

Ressort: Vermischtes

China macht Anti-Korruptions-Aktivisten den Prozess

Peking, 23.10.2013, 19:34 Uhr

GDN - China macht ab kommendem Montag drei Aktivisten aus einer "Anti-Korruptions-Gruppe" den Prozess. Liu Ping, Wei Zhongping, und Li Sihua sind nach Angaben von "Human Rights Watch" die ersten Angeklagten, die sich ab dem 28. Oktober vor einem Gericht in der Provinz Jiangxi verantworten müssen.

Mindestens 15 weiteren Personen droht nach Angaben der Menschenrechtsorganisation ein ähnlicher Prozess, auch sie sitzen schon in Haft. Alle mindestens 18 Personen waren Ende April festgenommen worden, weil sie nach offiziellen Angaben zur "Untergrabung der Staatsgewalt" aufgerufen haben sollen. Nach Angaben von "Human Rights Watch" hatten sie diverse ranghohe Bedienstete dazu aufgerufen, ihr Vermögen offenzulegen und sich zudem für die Freilassung bereits zuvor inhaftierter Mitglieder der sogenannten "Neuen Bürgerbewegung" (New Citizens` Movement) ausgesprochen. Dazu sollen sie unter anderem Flugblätter verteilt haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23889/china-macht-anti-korruptions-aktivisten-den-prozess.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com